

# „Gorilla hilft!“: Team von klarmobil.de startet Initiative gegen Jugendkriminalität

**Klarmobil GmbH**  
**Unternehmenskommunikation**

Hausanschrift:  
Vorwerksallee  
24782 Büdelsdorf

- **Spendenaktion im Internet gestartet**
- **Gratishandys für Streetworker**
- **Neue Website [www.Gorilla-hilft.de](http://www.Gorilla-hilft.de) gelauncht**

**Büdelsdorf, 8. Dezember 2005 – Im Werbefernsehen stürzt sich der klarmobil.de-Gorilla brüllend auf verdutzte Passanten. Als Gegensatz zu diesen Comedy-Auftritten zeigt der Mobilfunkanbieter jetzt das Gute in seinem zotteligen Protagonisten. Mit der Initiative „Gorilla hilft!“ startet das klarmobil.de-Team um Geschäftsführer Hartmut Herrmann eine einzigartige Spendenaktion.**

Mit der Spendensammlung im Internet unter [www.Gorilla-hilft.de](http://www.Gorilla-hilft.de) will die Initiative gefährdete Jugendliche unterstützen und damit helfen die Ursachen von Kriminalität und Gewalt bekämpfen. Initiator von „Gorilla hilft!“ ist klarmobil.de-Geschäftsführer Hartmut Herrmann. Mit seiner Aktion reagiert er auf die Kritik des Deutschen Forums für Kriminalprävention (DFK), klarmobil.de zeige in seiner Werbekampagne „illegale Beschaffungsweisen“ für Mobiltelefone. In den Werbespots sind Männer und Frauen unterschiedlichen Alters zu sehen, die mit einem Gorilla-Kostüm verkleidet, Passanten ihre Telefone stibitzen. Nach Ansicht des DFK gefährde klarmobil.de damit die Jugend.

Der Satirecharakter der Spots, angedeutet durch das Gorillakostüm, die an Reality-Comedy-Vorbildern orientierte Bildsprache sowie eine völlig groteske Handlung, war dem Bonner Verein offenbar nicht deutlich genug. Herrmann hingegen ist sich sicher, dass gerade Jugendliche die Spots so deuten, wie sie gemeint sind. „Wer Serien wie ‚Jackass‘ oder ‚Comedy-Street‘ kennt, wird den Comedy-Charakter der Werbespots sofort verstehen“, sagt Herrmann.

Die Initiative Gorilla hilft! arbeitet eng mit dem Verein Gangway e.V. in Berlin zusammen, die mit rund 50 Streetworker in neun Berliner Bezirken auf unterschiedlichste Art und Weise mit Jugendlichen arbeitet. Geschäftsführerin Elvira Berndt: „Wir freuen uns riesig über das Engagement vom klarmobil.de – Team. Es hilft wenig, nur über Jugendkriminalität zu reden, wenn man Jugendlichen nicht auch konkrete Unterstützung anbietet. Und wenn die Aktion dazu führt, dass man den vermeintlich gefährlichen Gorilla ins Herz schließt – umso besser.“ Die Wirklichkeit für Streetworker bei ihrer täglichen Arbeit in

## Pressemitteilung

Deutschlands Brennpunkten ist oftmals nicht leicht. Berndt: „Oft fehlt es uns an Kleinigkeiten, die aber entscheidend sein können. Auf jeden Fall ist es auch wichtig, für Notfälle mit Handy und Karte ausgestattet zu sein.“

Herrmann nimmt die Kritik an der klarmobil.de-Werbung sehr ernst. „Wer aber glaubt, durch unsere Werbung würden mehr Handys geklaut, liegt mit Sicherheit falsch. Dennoch ist das Thema allemal Grund, sich nicht zurückzulehnen“, unterstreicht Herrmann. „Das ganze klarmobil.de-Team hat sich sofort spontan entschlossen, sich persönlich zu engagieren. Deshalb haben wir die Initiative ‚Gorilla hilft!‘ gegründet und alle Geld gespendet.“

Neben Informationen zu der Initiative und zur Spendenaktion steht auf [www.Gorilla-hilft.de](http://www.Gorilla-hilft.de) eine witzige Bildergeschichte zum kostenlosen versenden per E-Mail bereit. So soll die Initiative bundesweit bekannt werden. Zusätzlich spendet klarmobil.de zusammen mit NOKIA Streetworkern und Sozialarbeitern in der Jugendarbeit 50 Nokia-Handys mitsamt kostenlosem klarmobil.de-Starterpaket. Die Mobiltelefone sollen beim täglichen Einsatz in Deutschlands sozialen Brennpunkten helfen. Interessenten aus der Jugendarbeit bewerben sich einfach mit Tätigkeitsbeschreibung und Hinweis auf die Gemeinde oder Organisation, bei der sie arbeiten, über ein Eingabefenster auf der Internetseite [www.gorilla-hilft.de](http://www.gorilla-hilft.de).

Spenden werden über das Spendenkonto der Gangway e.V. Konto: 3057 600 bei der Bank für Sozialwirtschaft (BLZ: 100 205 00) entgegengenommen, Stichwort: Gorilla hilft!.

Weitere Details und das neue Mobilfunkangebot gibt es im Internet unter [www.klarmobil.de](http://www.klarmobil.de) oder unter der Bestellhotline 01805 / 191 030 (12 Cent aus dem dt. Festnetz). Fotomaterial (honorarfrei) steht als Download unter [www.klarmobil.de/presse/](http://www.klarmobil.de/presse/) bereit.

### **Kontakt Unternehmenskommunikation**

Bernd Eilitz

E-Mail: [bernd.eilitz@mobilcom.de](mailto:bernd.eilitz@mobilcom.de)

Tel.: 04331-69 1041

Fax: 04331-69 2888